



Die Masten an Bug und Heck mit Scheinwerfern und Blitzer

Deckleiste befestigte. Mit Spachtelmasse glich ich den Übergang sauber aus. Im Bereich der Saugrohre ist das Deck mit einem Messing-Winkelprofil abgeschlossen.

Die Bohrungen für die zahlreichen Bullaugen nahm ich ebenfalls in dieser Bauphase vor.

Decksaufbauten und Technik

Für die Aufbauten waren zunächst zahlreiche Kleinteile herzustellen. Alle Aufbauten gestaltete ich unter Einhaltung der Pläne so, dass möglichst viel abnehmbar ist und ich einen guten Zugang zum Rumpfinnenen habe. Dies bereitete mir zwar einiges Kopfzerbrechen, aber ich fand eine gute Lösung. Steuerhaus, Arbeitsdeck, Wohnbereich und das Kompressorhaus können problemlos abgenommen werden. Ich kann ganz bequem im Innern des Rumpfs hantieren.

Die Aufbauten bestehen aus Messing und Aluminium in einer Stärke von 0,5 mm. Fenster und Türen wurden mit der Dekupiersäge ausgeschnitten und mit einer Schlüsselfeile sauber auf Maß gebracht. Die einzelnen Teile verklebte ich in den Ecken mit 3×3 mm oder 4×4 mm starken Holzleisten. Viel Lötarbeit war bei der Herstellung der Leitern und Treppen sowie der Reling in den verschiedenen Ausführungen nötig.

Nach dieser Bauphase konnte ich nicht mehr länger warten und setzte das Modell zum ersten Mal ins Wasser. Meine Berechnungen erwiesen sich jetzt als richtig. Die CWL stimmte. Ich hatte unter Berücksichtigung der noch fehlenden Aufbauten sogar noch eine ordentliche Reserve. Nach den Berechnungen sollte das Modell ca. 21 kg wiegen. Nun stellte sich heraus, dass ich mit 22 kg auf die CWL käme.

Nach diesen erfreulichen Erkenntnissen setzte ich die Anfertigung der Aufbauten enorm motiviert und zügig fort. Dann ging es an den Bau der Saugrohre und Saugrohrkräne. Da hatte ich einige schlaflose Nächte, auch nahm ich diverse Versuche vor. Schließlich fand ich eine Lösung für die beweglichen Teile.

Die Herstellung des Saugkopfs war ebenfalls eine Herausforderung. Dann war da noch das Tiefenradar, das auf der Backbord- und der Steuerbordseite angebracht und während des Saugbetriebes ausgefahren ist. Die konischen Masten auf Kompressorhaus und Wohnbereich drehte ich aus einem Stück Aluminium. Messing verwendete ich da, wo Lötarbeiten unumgänglich waren. In den Mast brachte ich über die gesamte Länge eine 3-mm-Bohrung ein, in der ich die dünnen Stromleitungen zur Beleuchtung verlegte.



Die Saugrohre und die Hebekräne können lackiert werden